

**Lokalisierungen und Manuskripte, Nr. 001**  
**1461- Klaus Hefel**  
**VLA, Urkunden, Nr. 8132**



## 001 – Klaus Hefel – Lokalisierung

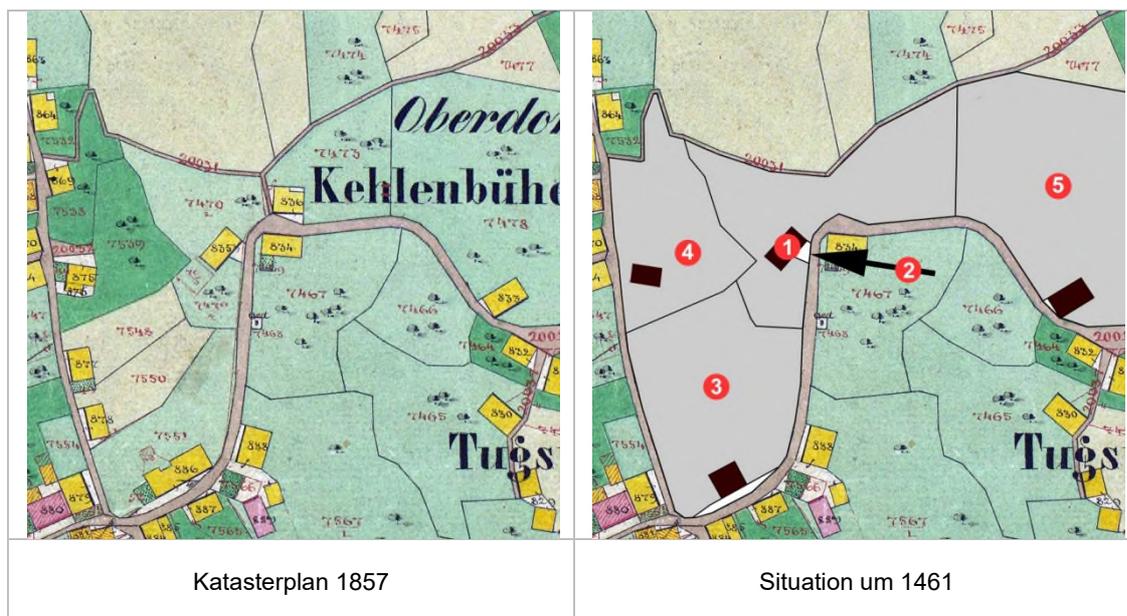
### Das Dokument:

Vorarlberger Landesarchiv, Urkunde Nr. 8132 vom 5. Oktober 1461.<sup>1</sup>

### Kurztext:

Klaus Hefel († vor 1472) zinst seinem Bruder Hans Hefel ab seinem Haus und Hofstatt (1) im Oberdorf,

stoßt einhalb an die Landstraße (2) – heute alte Straße Kellenbühel/Tugstein, anderhalb an Riedi Schueler (3) – heute Bergstraße 31/Gasthaus Engel, zur dritten Seite an Joß Grettern [ident mit Gärwer] (4) – heute Weppach 10, zum vierten an Hans Diem (5) – heute Tugstein 1.



<sup>1</sup> Diese Urkunde (VLA, Urkunden, Nr. 8132) hat verschiedene Bezüge:

- a) zu VLA, Urkunden, Nr. 8176: der Bruder Hans Hefel verkauft diesen Zins am 6.11.1471 an Hans Hertzli.
- b) zu VLA, Urkunden, Nr. 8387: Um 1521 wird "Gerersbrunnen" erwähnt. Der Name Gerer führt zu Hans Gerer.
- c) zu VLA, Urkunden, Nr. 8165: Um 1469 schuldet Hans Gerer Michael von Ems einen Otmarszins. Der Name Hans Gerer führt zu Uli Gerer.
- d) zu VLA, Liste der Otmarszinser: Um 1406 findet man in dieser Liste Uli Gerer an erster Stelle.
- e) zu VLA, Liste der Otmarszinser: Um 1406 findet man in dieser Liste Riedi Schuler an zweiter Stelle.
- f) zu VLA, Urbar des Grafen Kaspar, S. 155: Um 1605 wird "Schulers Hofstatt im Weppach" erwähnt.
- g) zu VLA, Liste der Otmarszinser: Um 1406 findet man in dieser Liste den "Hof zu Hätzlisberg" an dritter Stelle.
- h) zu VLA, Urkunden Nr. 7872: Um 1368 schwört der Ammann Hans Diem seinem Herrn Rudolf von Ems einen heiligen Eid, Einer der Siegler war Klaus von Dornbirn.
- i) zu VLA, Urbar des Grafen Kaspar, S. 176: Um 1605 zinst für dieses Haus Kaspar Schwarz.